

LiteraturSeiten München

November 2011

Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen

www.literaturseiten-muenchen.de

Kalender November

Mittwoch, 2. November

20:00 Uhr
Münchner Reden zur Poesie X. Ann Cotten: Lyrik als naher Felsen. Mit **Frieder von Ammon**. Euro 7,-. Tel.: 089-346 299
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

20:00 Uhr
Lesung mit dem Autor und Kabarettisten **Jürgen H. Scheugenpflug** „Rock am Stock“. Euro 10,-. Karten: 089-720 182 64
→ Schlachthof, Zenettistr. 9

Donnerstag, 3. November

20:00 Uhr
Hans Maier, Professor und Ex-Kultusminister, stellt seine Memoiren vor. Euro 7,-. Karten: 089-227 967
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8

Freitag, 4. November

19:30 Uhr
Offener Abend im MLB: Bringt Zehn-Minuten-Texte mit und lest sie vor. 6. Vorrunde zum 19. Haidhauser Werkstattpreis. Das Publikum wählt den Tagessieger.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Samstag, 5. November

20:00 Uhr
Martin Spitzweck liest Jandl, Charms, Morgenstern u. a., begleitet von Flöte und Klarinette. Euro 8,-. Karten 089-374 140 60 oder kontakt@buchbohne.de
→ Buch&Bohne, Kapuzinerplatz 4

Sonntag, 6. November

19:30 Uhr
Die Schwabinger Schaumschläger präsentieren **Andre Herrmann**, **Carmen Wegge** und **Helmut Binsler**.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

20:45 Uhr
Poetry Slam mit **Patrick Salmen** (Deutschsprachiger Poetry Slam Meister), **Sebastian 23**, **Clara Nielsen**, **Philip Herold** u. a.
→ Substanz, Ruppertstr. 28

Montag, 7. November

19:00 Uhr
Dante-Abend mit **Kurt Flasch** (Vortrag, Neuübersetzung der Göttlichen Komödie) und **Rudolf Wessely** (Lesung). Euro 7,-. Karten: 089-129 06 77
→ Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b

20:00 Uhr
Feliu Formosa liest aus seinen Gedichten (katalanisch). Mit Übersetzung. Euro 7,-. Tel.: 089-346 299
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

Dienstag, 8. November

19:00 Uhr
Wolf Euba liest aus „Brüder Karamasow“ (Dostojewski). Euro 12,- an der AK
→ Kreuzkirche, Hiltensbergerstr. 55-57

20:00 Uhr
Steven Uhly liest aus seinem Roman „Adams Fuge“. Euro 12,-. Tel. 089-291 613 26
→ Literatur Moths, Rumfordstr. 48

20:30 Uhr
Juliane Köhler und **Paul Herwig** lesen aus dem Briefwechsel Ingeborg Bachmann – Hans Werner Henze; dazu spielt das ensemble trioLog Werke von Henze. Karten: 089-139 396 22
→ Brandhorst Museum

Die Welt auf Deutsch



Das Literaturfest München bietet vom 10. bis zum 27. November 140 Veranstaltungen / Autoren gehen an die Schulen und in die Uni / Wolf Biermann, Paul Nizon und Urs Widmer

Im Vorjahr die internationale Literatur, heuer die deutschsprachige – das Literaturfest München lebt von Gegensätzen. 2010 war der Kosmopolit Ilija Trojanow der Kurator, 2011 ist es der in München und Hamburg lebende Schriftsteller Matthias Politycki. Er hat 50 Autorinnen und Autoren an die Isar eingeladen. Zum Literaturfest München vom 10. bis zum 27. November kommen unter anderen Sibylle Lewitscharoff, Ul-

Uhr in der Brasserie Oskar Maria des Literaturhauses stattfindet.

Wie schon im Vorjahr ist der Reiz von „forum:autoren“, dass zwei Autoren zusammen eine Lesung gestalten. Dabei geht es weniger um das Vortragen aus einem neuen Roman, sondern um ein Gespräch, einen Disput. Da reden zum Beispiel Katja Lange-Müller und Andreas Maier (11. November) über Heimatkun-

der am 20. November seinen jüngsten Streich „Sams im Glück“ vorstellen wird. Eine große Fan-Gemeinde wird sich auch um „Olchi“-Erfinder Erhard Dietl versammeln, der mit seiner Band am 26. November ein krätziges Olchi-Spektakel präsentiert. Daneben gibt es für Kinder und Jugendliche Familienkonzerte, Werkstätten oder Lesestunden. Insgesamt erwartet die Bücherschau den Besuch von 150 Schulklassen.

Dritte Säule beim Literaturfest sind die Veranstaltungen vom Literaturhaus München, wo nicht nur die Veranstaltungen vom „Forum:autoren“ laufen, sondern unter anderem auch am 22. November der Gewinner des Deutschen Buchpreises präsentiert wird. Am 24. November ist der renommierte englische Historiker Ian Kershaw mit seinen NS-Forschungen zu Gast. Am 26. und 27. November stellt das Literaturhaus 30 unabhängige Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vor. Das Motto dieser Schau „Andere Bücher braucht das Land“. Allein sechs Münchner Verlage sind bei dieser Ausstellung vertreten, darunter die „edition fünf“ aus Gräfelfing. Als Auftakt zu dieser Leistungsschau wird sie mit dem Preis für einen Kleinverlag vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgezeichnet. Der Gräfelfinger Verlag gibt jedes Jahr fünf Bücher ausschließlich von Autorinnen heraus.

Neu im Programm des Literaturfestes ist das Weblog www.fabmuc.de. Es verbindet die Schnittstellen zwischen Netzwerk und Literaturbetrieb, sammelt Geschichten und Kuriositäten und stellt Gäste und Orte des Festivals vor.

INA KUEGLER

Karten für das Literaturfest gibt es bei den jeweiligen Veranstaltungsorten und bei www.muenchenticket.de. Das Programm ist ersichtlich unter: www.literaturfest-muenchen.de

Das lyrische Quartett

Mittwoch, den 30. November 2011, um 20 Uhr

Mit **Heinrich Detering**, **Harald Hartung**, **Kristina Maitt-Zinke** und als Gast **Joachim Sartorius**

Eintritt: € 7,- / 5,- • Mitglieder: freier Eintritt

Veranstaltungsort: Lyrik Kabinett • Amalienstrasse 83a • 80799 München
Tel: ++49 (0)89 34 62 99 • email: info@lyrik-kabinett.de

ANZEIGE

la Hahn, Katja Lange-Müller, Wolf Biermann, Urs Widmer und Paul Nizon.

Das Literaturfest mit seinen 140 Veranstaltungen besteht aus der 52. Münchner Bücherschau, dem von Politycki kuratierten Programm „forum:autoren“ und den Veranstaltungen des Literaturhauses. „Unser Ziel ist es, eine Standortbestimmung der deutschsprachigen Literatur vorzunehmen“, sagt Politycki. Reichtum an neuen Themen zeichne die deutsche Literatur seit den 1990er Jahren aus. „Die Welt auf Deutsch“ wolle er in München präsentieren. Und damit dies nicht mit einer abendlichen Lesung abgetan ist, hat Politycki seine Autoren dazu verpflichtet, gleich drei Tage in München zu bleiben. So ist Zeit, Schriftsteller öfters beim Literaturfest zu erleben, etwa bei „Backstage“, den Besuchen der Schriftsteller an Münchner Schulen, bei sechs „Klartext“-Debatten von Autoren, Literaturkritikern und Germanistikdozenten im Hörsaal 107 in der Universität oder beim „Salon der lebenden Schriftsteller“, der werktags ab 22

de, Sibylle Lewitscharoff und Burkhard Spinnen (15. November) über das Jenseits, Arnold Stadler und Urs Widmer (16. November) über das flüchtige Leben und den Humor und Raoul Schrott und Jens Sparschuh (17. November) über die Frage „Woher wir kommen“. Politycki, von Haus aus Lyriker, hat gleich zwei Abende dem Gedicht gewidmet: „Am 12. November werden in der Muffathalle sechs der besten Lyrikperformer Deutschlands zu erleben sein“, betont er. Und am Tag darauf treten im Club Ampere unter anderem F.W. Bernstein und Ulla Hahn auf.

Das Literaturfest wird zum zweiten Mal gefeiert, die Münchner Bücherschau zum 52. Mal. Wie schon im Vorjahr dürften auch heuer rund 160 000 Besucher in den Gasteig kommen. Zum Schmökern sind 20 000 Bücher ausgestellt, zum Kennenlernen von Autoren sind mehr als 50 Lesungen geboten. Gäste sind unter anderem Wolf Biermann, Elke Heidenreich, Helke Sander, Christine Nöstlinger, György Dalos, Eva Mattes und Paul Maar,

Kalender (Fortsetzung)

Donnerstag, 10. November

19:00 Uhr
Literaturfest Eröffnung: Podiumsdiskussion mit **Claudia Baumhöver**, **Thea Dorn**, **Matthias Politycki** und **Hubert Winkels**. Moderation: **Amelie Fried**. Bücher sind anders – anders als Billy-Regale und coffee-to-go. Doch vermarktet werden sie auch. Zwischen Events und Megasellern, Vampiren und comedy-Stars suchen wir nach der deutschen Literatur. Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-548 181 81 und www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Carl-Orff-Saal

20:00 Uhr
Friedrich Ani und **Albert Ostermaier** stellen ihre neuesten Werke vor: „Süden“ bzw. „Schwarze Sonne, schein“. Sie lesen daraus und sprechen über ihre Arbeit, Fußball, Freundschaft u. a.
→ Autorenbuchhandlung, Wilhelmstr. 41

20:00 Uhr
Michel Bergmann liest aus seinem neuen Roman „Machloikes“. Euro 12,-. Karten: 089-189 704 60
→ Buchhandlung am Nordbad, Elisabethstr. 55

Freitag, 11. November

16:00 Uhr
Literaturfest Klartext: Wo debattiert man besser als in der Uni? Unter dem Motto „Die Welt auf Deutsch“ diskutieren mit den Germanisten der LMU **Christoph Bartmann**, **Silke Behl**, **F.W. Bernstein**, **Bas Böttcher**, **Lydia Daher**, **Alex Dreppel**, **Norbert Gstrein**, **Felicitas Hoppe**, **Wend Kässens**, **Katja Lange-Müller**, **Michael Lentz**, **Jörg Magenau**, **Andreas Maier** und **Julia Westlake**. Moderation: **Matthias Politycki** und **Prof. Sven Hanuschek**. Eintritt frei.
→ Universität, Geschwister Scholl Platz, Hörsaal F 107

18:30 Uhr
Literaturfest forum:autoren: Felicitas Hoppe schreibt übers Reisen, mal an konkrete Orte, mal ins Reich der Wünsche, es sei denn, „Der beste Platz der Welt“ bringt sie vorübergehend zur Ruhe. Hansjörg Schertenleib thematisiert in „Cowboy-sommer“ Fluchten aus der Enge seiner Schweizer Heimat. Moderation: **Jörg Magenau**. Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 und www.muenchenticket.de
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Bibliothek

19:00 Uhr
Münchner Bücherschau: „Das Rätsel der grünen Rose und andere Überraschungen aus dem Leben der Pflanzen und Tiere“. **Josef H. Reichholf** entführt uns in den Kosmos unserer Wild- und Kulturpflanzen, in dem es so viel zu entdecken gibt. Euro 10,- / 8,-.
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Black Box

19:30 Uhr
Peter Stefanowicz liest Gedichte (1586. Autorenlesung)
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
Szenische Lesung zum 200. Todestag von Heinrich von Kleist mit **Chiara Isabella Nassauer** und **Christian Jungwirth**.
→ Mohr-Villa Freimann, Situlistr. 73-75

LiteraturSeiten München

November 2011

Münchner Kleinode des Buchverkaufs

Buch & Bohne – Portrait und Lese-Tipps

Groß frisst Klein – unter diesem Motto steht die deutsche Buchbranche. 17 Prozent am Buchverkauf macht der Online-Handel, große Buchhandelsketten wie Thalia schlucken traditionelle Buchhandlungen. „Literaturseiten“ will deshalb unabhängige Münchner Buchhandlungen vorstellen, die diesem Trend trotzen. Als achte und letzte Buchhandlung unserer Serie folgt die Buchhandlung Buch & Bohne am Kapuzinerplatz. Wir sprachen mit der Inhaberin Marianna Geier und den Buchhändlerinnen Brigitte Jacobsen und Daniela Riepe.



Das Team: Brigitte Jacobsen, Marianna Geier und Daniela Riepe (v.l.)

Literaturseiten (LS): *Seit wann gibt es Ihre Buchhandlung?*
Marianna Geier: Seit gut einem Jahr – wir haben gerade unseren ersten Geburtstag gefeiert. Hier in der Gegend gab es einfach keine Buchhandlung. Unsere Kunden bestätigen das und versichern uns: „So was hat hier gefehlt“.

LS: *Ihre Buchhandlung hat vier Räume und jede Menge Sessel und Sofas ...*
Geier: Ja, auf unseren hundert Quadratmeter haben wir eine Buchhandlung mit Cafe, hier kann man in allen Räumen Bücher und Kaffee und selbst gebackenen Kuchen genießen. Es ist ein Ort zum Wohlfühlen. Unsere Kunden schätzen das sehr.

LS: *Ihre Kinderbuchabteilung gleicht einem Kinderzimmer mit vielen Büchern und Spielzeug.*
Geier: Hier leben viele Familien mit Kindern. Wenn beispielsweise Eltern eines ihrer Kinder zum Turnverein bringen, bleiben die Geschwister oft bei uns. Die können dann spielen, auf der alten Schreibmaschine tippen oder mit der Kinderbohrmaschine werkeln. Für besonders lebhaft Kinder haben wir extra einen Korb mit gebrauchten Büchern; mit denen müssen die Kleinen dann nicht ganz so sorgsam umgehen.

LS: *Was ist der Schwerpunkt bei Ihrem Sortiment?*

Geier: Belletristik und Kinderbücher – aber natürlich können wir wie jede andere gute Buchhandlung auch Bücher über Nacht besorgen.

LS: *Sind Hugendubel und Amazon eine Konkurrenz für Sie?*
Brigitte Jacobsen: Nein, wir beraten gern und haben viel Zeit für die Kunden. Aber hier können die Kunden auch ungestört stöbern.

LS: *Sie veranstalten alle 14 Tage Lesungen – das ist ein großer Aufwand ...*
Daniela Riepe: Wir sprechen uns mit den Verlagen ab und stellen gerne auch Autoren vor, die hier in der Nachbarschaft leben. Am 5. November kommt beispielsweise der Schauspieler Martin Spitzweck mit absurder Literatur und Musik zu uns, am 19. November der Münchner Autor Marc Ritter mit seinem Krimi ‚Josefbüchl‘ aus Garmisch. Und im Dezember gibt es unter anderem Kasperltheater für Kinder. Alle Veranstaltungen sind auch auf unserer Homepage.

LS: *Welche Chance geben Sie dem E-Book?*
Jacobsen: Das E-Book ist eine interessante Alternative, allerdings glaube ich nicht, dass es sich auf Dauer durchsetzt, auch ist es noch recht empfindlich. Der engagierte Leser greift lieber zu einem Buch, das er fühlen und riechen kann.

LS: *... womit wir gleich beim Thema wären: Welches Buch nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?*
Geier: Die ‚Buddenbrooks‘ – und da ich Ungarin bin, darf ich bitte ausnahmsweise noch ein zweites Buch mitnehmen und zwar ‚Die Tragödie des Menschen‘ von Imre Madach.
Riepe: Ich würde ‚Anna Karenina‘ mitnehmen.
Jacobsen: ... und ich ‚Herr der Krähen‘ von Ngugi wa Thion’o, das Buch des Kenianers ist gerade im Münchner A1-Verlag erschienen.

LS: *Zum Schluss kommen wir wieder zu Ihren Buchtipps*
Geier: Bei den Kinderbüchern empfehle ich ‚Pforten hoch‘ von Catharina Valckx im Moritz-Verlag für Kinder ab vier Jahren und ‚Ruf der Tiefe‘ von Katja Brandis und Hans-Peter Ziemek im Beltz-Verlag für Jugendliche.
Riepe: Bei den Sachbüchern empfehle ich ‚Im Spiegel der Sprache‘ von Guy Deutscher erschienen im C.H.Beck-Verlag und ‚Die intellektuelle Ehe‘ von Hannelore Schläffer vom Hanser Verlag.
LS: *Und welchen beiden Titel empfehlen Sie aus dem Bereich der Belletristik?*
Jacobsen: ‚Die Herrlichkeit des Lebens‘ von Michael Kumpfmüller (Kiepenheuer&Witsch) und ‚Der Hals der Giraffe‘ von Judith Schalansky (Suhrkamp). INK

Kalender (Fortsetzung)

20:30 Uhr
Asta Scheib liest aus ihrem Erzählband „Streusand“. Eintritt frei.
 → Autoren Galerie 1, Pündnerplatz 6// IV OG
 20:30 Uhr
 LiteraturFest forum:autoren: Ich bin doch (k) ein Berliner ... und das ist auch gut so. Denn in einer Hauptstadt kann man viel erleben, in der Provinz aber auch. Nur anders. Eine Stunde „Heimatkunde“ mit **Katja Lange-Müller** und **Andreas Maier**. Moderation: **Uwe Wittstock** (Focus). Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 und www.muenchenticket.de
 → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Samstag, 12. November
 12:00 Uhr
 Die Buchhandlung in der Au wird 12 Jahre alt: Signierstunde (mit Prosecco) mit **Christoph Poschenrieder** („Der Spiegelkasten“). Um 16:30 Uhr folgt Kinderbilderbuchkino.
 → Buch in der Au, Humboldtstr 12
 15:00 bis 19:00 Uhr
 LiteraturFest forum:autoren: Samstagnachmittagserklärung / 4 Fragen an die deutsche Literatur. Acht Autoren debattieren in vier Diskussionsrunden über das, was sie um- und antreibt.
 15:00 Uhr Podium 1: **Judith Kuckart** / **Norbert Gstrein**, „Der Stoff, der auf den Nägeln brennt“.
 16:00 Uhr Podium 2: **Tanja Dückers** / **Hans Pleschinski**, „Der Standort des Schreibens“.

Kasten

Quartett im Kabinett

Warum sollte mit Lyrik nicht gelingen, was im Fernsehen jahrzehntelang mit Prosa erfolgreich war – Ein Lyrik-Quartett live und in voller Länge? Das Lyrik Kabinett unter der neuen Leitung von Maria Gazzetti präsentierte im Oktober zum zweiten Mal erfolgreich das Gefecht um die kurze rhythmische Form in hochkarätiger Besetzung. Harald Hartung, Heinrich Detering, Poetologen und Poeten zugleich, sowie die SZ-Journalistin Kristina Maidt-Zinke in der Moderatorenrolle - naturgemäß sanft und nicht vergleichbar mit dem Wüterich Reich-Ranicki alter Zeit. Dazu jeweils ein anderer Gast, der sich das Wort erkämpfte - diesmal Frieder von Ammon, Münchner Lyrikexperte. Die diskutierten Gedichte wurden auf eine Leinwand geworfen, sodass die Zuhörer auch zeitgleich lesen und verstehen konnten, worum es ging – ein Vorteil gegenüber Roman-Diskursen, den der Veranstalter geschickt nutzte. Die Auswahl der Gedichte folgte den Neuerscheinungen bzw. -übersetzungen des letzten Sommers: Wallace Stevens, der Meister aus den USA, neben dem Nora Bossong als deutsche Jungpoetin kaum Chancen hatte, der ehemalige Prenzlauer-Berg-Dichter Ulrich Zieger und zu guter letzt Ulla Hahn, an deren jüngsten Gedichten man kaum ein gutes Haar lieft. Das Quartett riss viele Themen an, spannte weite Bögen und vertiefte hin und wieder – in jedem Fall gab es den Zuhörern Anregung, selbst weiter zu lesen und zu denken. Fortsetzung folgt am 30. November mit Joachim Sartorius als Gast. Wer sich für Lyrik interessiert, wird selbstverständlich hingehen. W.H.

17:00 Uhr Podium 3: **Annette Pehnt** / **Josef Winkler**. „Haben Sie das alles selbst erlebt?“
 18:00 Uhr Podium 4: **Dagmar Leupold** / **Martin Mosebach**. „Made in Germany – Ein Auslaufmodell?“
 Moderation: **Christoph Bartmann** (Goethe-Institut New York) und **Silke Behl** (Radio Bremen). Euro 12,- / 9,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 und www.muenchenticket.de
 → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal
 18:00 Uhr
 „Die 100 besten Kinder- und Jugendbücher“ – Lust machen aufs Lesen wollen **Roswitha Budeus-Budde**, **Hilde Elisabeth Menzel** und **Ulrike Schultheis** mit den Highlights aus dem diesjährigen Kinder- und Jugendprogramm. Mit Büchertisch und ausführlicher Empfehlungsliste an der Information im 1. OG. Euro 6,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
 → Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Kleiner Konzertsaal
 19:00 Uhr
 „Lookalikes“ – **Thomas Meinecke** katalpultiert uns mitten ins verspielte und gleichzeitig todernst gemeinte Treiben der Lookalikes und ihrer Role Models. Sie eifern ihren Idolen nach und schaffen dabei neue Identitäten. Euro 10,- / 8,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
Thomas Meinecke ist um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan zu Gast.
 → Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Black Box
 20:00 Uhr
 Literaturfestfest: Mit performancestarken Lyrikern wie **Bas Böttcher**, **Lydia Daher** oder **Albert Ostermaier** und begeisternden Musikern der SZ-Band „Deadline“, darunter die Feuilletonchefs **Thomas Steinfeld** und **Andrian Kreye** und die Polizeireportlerin **Susi Wimmer**. Zu hören sind Blues- und Rockklassiker „mit eingebauter Tanzgarantie“! Moderation: **Matthias Politycki** und **Julia Westlake** (NDR). Euro 12,- / 9,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
 → Muffathalle, Zellstr. 4

Sonntag, 13. November

11:00 Uhr
 LiteraturFest forum:autoren: **Paul Nizon** fühlt sich als Pariser, schreibt aber sprachmächtig auf Deutsch. Geboren in Bern suchte (und fand!) der sprachverliebte Literat seine „Existenzabenteuer“ in Paris, London, Rom und Barcelona – und entschied sich schließlich für ein Pariser Künstlerleben. Einzelheiten sind nachzulesen im „Drehbuch der Liebe“. Moderation: **Wend Kässens** (freier Kritiker). Euro 9,- / 6,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
Paul Nizon ist um 14 Uhr Gast auf dem Bayern 2-Diwan.
 → Münchner Kammerspiele Werkraum, Hildegardstr. 1
 11:30 Uhr
Gaby dos Santos liest aus der Biographie „Werner Richard Heymann: Berlin, Hollywood und kein zurück“ (im Rahmen der 25. Jüdischen Kulturtag). Euro 10,- Karten: 089-232 307 60
 → Gasteig, Vortragssaal der Stadtbibliothek
 15:00 Uhr
 „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ – **Andreas Steinhöfel** präsentiert das lang ersehnte neue Abenteuer der ungleichen Helden Rico und Oskar, das die beiden Freunde bis an die Ostsee führt – brodelndes Adrenalinzeugs, Para-Neujahr, jede Menge Müffelchen und klackernde Bingokugeln inklusive. Für Kinder und Jugendliche ab 10. Euro 6,-. Karten: 0180-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
 → Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Kleiner Konzertsaal

15:00 Uhr
 LiteraturFest forum:autoren. Lyriklounge: Gute Gedichte. Sonst nichts. Mit **Hellmuth Opitz**, **Fitzgerald Kusz**, **Dirk von Petersdorff**, **Fritz Eckenga**, **Steffen Jacobs**, **Nora Bossong**, **F.W. Bernstein**, **Ulrike Altmund Sandig**, **Thomas Rosenlöcher**, **Ulla Hahn**. Moderation: **Matthias Politycki** und **Julia Westlake** (NDR). Euro 12,- / 9,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
Ulla Hahn ist am 12.11. um 14 Uhr Gast auf dem Bayern 2-Diwan.
 → Club Ampere im Muffatwerk, Zellstr. 5
 18:00 Uhr
 „Das Herz-Buch“ – **Dr. Marianne Koch** erklärt Gefährdungen und Krankheiten, Herzmedikamente und medizinische Verfahren und macht die Zusammenhänge zwischen Herz und Seele deutlich: Sinnbild für die Liebe und andere Emotionen, für Weisheit oder für Glauben. Das Herz gilt auch als das eigentliche Ich. Euro 12,- / 10,-. Karten: 089-548 181 81

oder www.muenchenticket.de
 → Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Carl Orff Saal
 19:30 Uhr
 Lesebühne der Schwabinger Schaum- schläger mit **Eva Karl**, **Christian Lex**, **Bumillo** und **Christof Knüsel**.
 → Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 14. November

16:00 Uhr
 LiteraturFest Klartext: Wo debattiert man besser als in der Uni? Unter dem Motto „Die Welt auf Deutsch“ diskutieren mit den Germanisten der LMU **Nora Bossong**, **Meike Fessmann**, **Ulla Hahn**, **Steffen Jacobs**, **Fitzgerald Kusz**, **Sibylle Lewitscharoff**, **Paul Nizon** u. a. Moderation: **Matthias Politycki** und **Prof. Friedrich Vollhardt**. Eintritt frei.
 → Universität, Geschwister Scholl Platz, Hörsaal F 107

Lyrische Kostprobe

wahl=kampf

da tingeln die tag-ticker mit irrer versau-k.o.-pfaden
 fassaden-rett-ohrik wider durchsland und die hufnung des volkes klappert sozialibiral mit wenn die berserkerwerker ihre tourdeforce kameradeln und den wähler fairvolken wird der treue staatswürger zum kot-fressenden defekt=konsum-enten owa bei dera etymogelei vo serieller silbenrundummadummrotation kimma mia nur homunkeln als sinn-errata

Walter Fabian Schmid, Abendsieger Siegertext vom zweiten Abend des Lyrikpreis München am 30.Juli 2011

18:30 Uhr
 LiteraturFest forum:autoren: „Familienrättsel“. Wenn **Kathrin Schmidt** und **Michael Stavarič** sich der verrückten Verwandtschaft widmen, lässt uns das schaudern. Dass Familien mehr sind als Leute, die irgendwelche Gene teilen, darin sind sich diese beiden ausgezeichneten Beobachter einig. Moderation: **Knut Cordsen** (Bayern 2). Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
 → Literaturhaus, Salvatorplatz 1
 19:00 Uhr
 „Fröhlich bin ich sowieso“. Gewürzt mit vielen Anekdoten aus ihrem Familien- und Geschäftsleben gibt **Rosi Mittermaier** Einblick in ihre Lebensphilosophie, berichtet von beruflichen und privaten Erfahrungen und von ihrem Umgang mit Erwartungsdruck und Erfolg. Euro 12,- / 10,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
 → Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Carl Orff Saal
 19:00 Uhr
Amelie Fried und **Peter Probst** lesen aus „Schuhhaus Pallas. Wie meine Familie sich gegen die Nazis wehrte“. Eintritt frei
 → Kulturhaus Milbertshofen, Curt Metzger Platz 1
 20:00 Uhr
Joseph Zoderer, Schriftsteller aus Südtirol, liest aus „Die Farben der Grausamkeit“. Euro 8,-,6,-. Karten: 089-161 160
 → Ruffini, Orffstr. 22-24
 20:00 Uhr
 Poetry in Motion mit **Sebastian 23** (Böchum), **Pierre Jarawan** (München) und

Patrick Salmen (Wuppertal). Moderation: **Ko Bylantzky** und **Rayl Patzak**. Euro 7,- Karten: 089-346 299.

→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

20:30 Uhr
LiteraturFest forum:autoren: „Reise meines Lebens“. **Hans Christoph Buch** berichtet von den Brennpunkten der Welt, **Tina Uebel** begibt sich auf dem Landweg von Hamburg nach Shanghai. In München packen die beiden Extrem-Reisenden mal richtig aus. Moderation: **Christof Siemes** (Die Zeit). Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Dienstag, 15. November

16:00 Uhr
LiteraturFest Klartext: Wo debattiert man besser als in der Uni? Unter dem Motto „Die Welt auf Deutsch“ diskutieren mit den Germanisten der LMU **Hans Christoph Buch, Fritz Eckenga, Thomas Hürlimann, Dirk Kurbjuweit, Arnold Stadler, Tina Uebel, Keto von Waberer, Urs Widmer, Uwe Wittstock**. Moderation: **Matthias Politycki** und Prof. **Britta Herrmann**. Eintritt frei.

→ Universität, Geschwister Scholl Platz, Hörsaal F 107

18:30 Uhr
LiteraturFest forum:autoren: „Soll das alles schon gewesen sein?“ Kommt da noch was? An dieser Frage scheiden sich die Geister. **Sibylle Lewitscharoff** blickt gerne mal gen Jenseits. **Burkhard Spinnen** beobachtet lieber dicke Männer im Meer. Moderation: **Cornelia Zetzsche** (Bayern 2/ Kulturkritik und Literatur). Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Bibliothek

18:30 Uhr
Renee Rauchalles stellt ihre Anthologie „Mir träumte meine Mutter wieder“ vor.

→ Münchner Frauenforum, Rumfordstr. 25

19:00 Uhr
Literarisch-musikalische Veranstaltung zum 100. Gründungsjahr des „Blauen Reiters“. Euro 10,- / 12,-.

→ Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b

20:00 Uhr
„Lebt wohl, Genossen! Der Untergang des sowjetischen Imperiums“. Der vielfach preisgekrönte Autor und Historiker **György Dalos** erinnert in einer außergewöhnlichen Erzählung an die Sowjetunion und ihre Satelliten und fragt, wohin Putin Russland heute steuern möchte. Euro 10,- / 8,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

György Dalos ist um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan zu Gast.

→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Kleiner Konzertsaal

20:30 Uhr
LiteraturFest forum:autoren: „Die Tragik der Männer mit und ohne Frauen“. Himnismacht? Oder höllisch schwierig und womöglich unmöglich? **Feridun Zaimoglu** sieht's romantisch, **Wolfgang Schömel** eher, nun ja, kritisch. Beide diskutieren über Sex, Erotik, Scham. Moderation: **Meike Feßmann** (freie Kritikerin). Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Mittwoch, 16. November

16:00 Uhr
LiteraturFest Klartext: Wo debattiert man besser als in der Uni? Unter dem Motto „Die Welt auf Deutsch“ diskutieren mit den Germanisten der LMU **Knut Cordsen, Angelika Klüssendorf, Kathrin Schmidt, Wolfgang Schömel, Raoul Schrott, Jens Sparschuh, Burkhard Spinnen, Thomas Willmann, Cornelia Zetzsche**. Moderation: **Matthias Politycki** und Prof. **Oliver Jahraus**. Eintritt frei.

→ Universität, Geschwister Scholl Platz, Hörsaal F 107

18:30 Uhr
LiteraturFest forum:autoren: „Einfühlen oder Einmischen?“ Die Welt ist nicht

immer, wie sie sein sollte. Aber kann man da überhaupt was tun? Müsste man?

Dirk Kurbjuweit und **Thomas Hürlimann** rollen die intellektuelle Ur-Debatte neu auf. Moderation: **Volker Isfort** (Abendzeitung). Euro 9,- / 7,-. Karten unter: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1

19:30 Uhr
Die Literaturzeitschrift „Torso München / Berlin“ stellt ihre 20. Ausgabe vor. Eintritt frei.

→ Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b

19:30 Uhr
Martina Roth präsentiert Leben und Werk der Lyrikerinnen Selma Meerbaum-Eisinger und Nelly Sachs (im Rahmen der 25. Jüdischen Kulturtag). Euro 14,- Karten: 089-232 307 600.

→ Gasteig, Black Box

20:00 Uhr
Feier zum 25-jährigen Bestehen des Aphaia-Verlags mit **Tom Bresemann, Hanne Juritz, Rosemarie Zens und Ulrike Draesner**. Euro 7,-

→ Lyrik Kabinett, Aamalienstr. 83a

20:00 Uhr
Katharina Ponnier liest ihrem neuen Roman „Alma Die siebte Quelle“. Euro 7,-.

20:30 Uhr
LiteraturFest forum:autoren: „Der Tod und die Toten“. Wie geht man mit denen um, die nicht mehr sind? Mit dem Vergehen der Zeit? Mit dem Wissen, dass man mal stirbt? **Arnold Stadler** und **Urs Widmer** nehmen das flüchtige Leben vor allem mit Humor. Moderation: **Stefanie Schüttele** (dpa). Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

Arnold Stadler ist heute und Urs Widmer am 14.11. jeweils um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan zu Gast.

→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Donnerstag, 17. November

16:00 Uhr
LiteraturFest Klartext: Wo debattiert man besser als in der Uni? Unter dem Motto „Die Welt auf Deutsch“ diskutieren mit den Germanisten der LMU **Maike Albath, Volker Isfort, Nina Jäckle, Thomas Lang, Albert Ostermaier, Georg M. Oswald, Stefanie Schüttele, Feridun Zaimoglu**. Moderation: **Matthias Politycki** und Prof. **Tobias Döring**.

→ Universität, Geschwister Scholl Platz, Hörsaal F 107

18:30 Uhr
LiteraturFest forum:autoren: „Kindheitszauber, Kindheitsfluch“. Die eine wächst

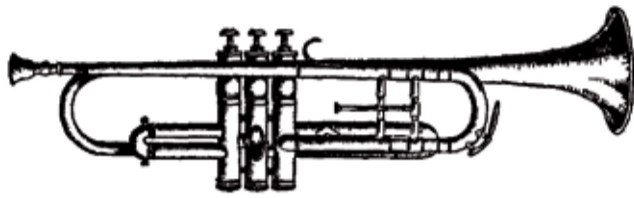
Kurzgeschichte

Das Trompetensignal von nebenan

Neulich ging ich mit einem Existenzgründungsantrag zur Hausbank meines Vertrauens. Nachdem ich mir den Schnee von der Lederjacke geklopft und eine Tasse Kaffee vorgesetzt bekommen hatte, trug ich, so aufgeräumt wie möglich, mein Konzept mit dem griffigen Arbeitstitel „Summer in the City“ vor.

„Summer in the City and the Girls so pretty“, lachte der Banker. „Lovin' Spoonful, haha.“

Ich muss vorwegschicken, ich bin kein Typ, der sich gerne der Natur aussetzt, Sport treibt oder regelmäßig in Urlaub geht. Auf die Idee, am Wochenende schnell mit dem Auto in irgendeinen Stau zu fahren, in der Hoffnung, mich



was ich vorhabe, (also keineswegs risikobehaftet), nur so eine Mischung aus allem, ein „Me too“-Konzept: Sie geben Ihren Usernamen ein, Ihr Kennwort, dann wählen Sie eine Epoche, von Urzeit mit Fabelwesen, über Eiszeit, Antike, Mittelalter, Industriezeitalter, Heute, bis in die Zukunft. Caputh müsse natürlich im Angebot sein. Sie laden also die Karte, dann entscheiden Sie über das Klima, den Meeresspiegel, die Tiede, die Küste (von natürlich, gedrängt, chaotisch, bis Tsunami), dann wählen Sie Protagonisten, im Falle Einsteins also Elsa, seine Frau, vielleicht seinen schizophränen Sohn Eduard, der gerade aus der Schweiz zu Besuch da sein könnte. Sie gehen mit Albert spazieren. Schauen ihm über die

Schulter, wie er arbeitet, Sie musizieren mit ihm am Kamin, er spielt wie immer zu laut, oder Sie machen einen Segeltörn auf seinem Jollenkreuzer „Tümmler“. Er erzählt Ihnen, warum er Deutschland verlassen will.“

„Ja, aber, ist das möglich? Wer soll das denn finanzieren?“

„Wir können anfangs auf Fotos zurückgreifen, auf Texttafeln, so wie die frühen Grafikadventures, ein zwei Bilder, Stillleben quasi, Einstein sagt also etwas, das als Text dasteht, und dann beantwortet der User die Aussage Einsteins im multiple-choice-Verfahren, etwa: Ja, das finde ich auch. Oder: Soweit mir bekannt ist, werden nach dem Zusammenbruch der Zivilisation auch hier draußen nur die Härtesten überleben, und so, verstehen Sie? Es muss ja nicht alles wie im Film sein, es sind dann nur ein paar stumme, sich kaum bewegende Bilder wie aus der Erinnerung. Aber zurück zu den Möglichkeiten: Sie stellen den Schwierigkeitsgrad ein, von einfach über mithaltend bis sauschwer oder Philosoph. Dann die Erlebnisgeschwindigkeit von Marathon, für Leute mit Zeit, bis hektisch oder zufällig. Da nehmen Sie natürlich nur die Kernaussagen der Unterredung mit, vielleicht können Sie – aber dann müssten Sie Premium-User sein – diese sogar herunterladen, die Details, etwa das Trompetensignal des Nachbarn, weil Einstein in Caputh kein Telefon hatte.“

„Was für ein Trompetensignal?“

„Nun, stellen Sie sich vor, wir implementieren auf der Webseite auch einen Multiplayer-Modus. Dann würden Sie mit Ihren Freunden zu einer bestimmten Uhrzeit gemeinsam bei Einstein in Caputh auftauchen. Ihre Sekretärin ruft vorher, im Spiel natürlich, beim Nachbarn an, und signalisiert Elsa per Trompete, Ihre ganze Kreditabteilung wäre gerade auf dem Weg nach Caputh.“

Der Banker lächelte. Er wurde misstrauisch, dachte ich. Das sei alles gut und schön, sagte er, eine total klasse Idee, aber übersteige seine Kompetenz in der Kreditberatung. Ob ich mir alternativ ein Browserspiel vorstellen könnte, nur eine Szene als Appetithäppchen für Büroangestellte? Da ließe sich vielleicht eine Finanzierung über die Touristikbranche vermitteln. In zwei, drei Wochen würde er sich wieder bei mir melden.

KRISTIAN E. KÜHN

(gekürzte Fassung der beim Haidhauser Werkstattpreis 2011 vorgetragenen Geschichte)

ANZEIGE

2011
LITERATURFEST
München
10.11.–27.11.2011
www.literaturfest-muenchen.de

Karten: 089-227 967.
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8 (Rathaus)

20:00 Uhr
„Siegen kann jeder“. Der ehemalige Schwimmweltmeister und Olympiasieger **Michael Groß** präsentiert sein erstes Buch, das keine Anleitung zum materiellen Erfolg sein will. Vielmehr geht es ihm darum, den Weg zur Wahrnehmung persönlicher Erfolge zu finden. Euro 10,- / 8,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Kleiner Konzertsaal

Adieu
Servus, Schtoa!
Jetzt ist er weg, Stein Vaaler, der gebürtige Norweger, Architekt und Lyrik-Liebhaber. Unermüdlings hat er die Geburt der Literaturseiten München anno 2008 vorangetrieben und gegen viele Widerstände mit Hilfe des Münchner Kulturreferats durchgesetzt und als Chefredakteur geleitet. Irgendwann aber kam ihm, wie er sagte, „die Liebe“ dazwischen. Und so brach er im Sommer dieses Jahres die Zelte ab und zog mit Frau, Kindern, Hund und Ziegen zurück in die Heimat, um dort ein neues Projekt zu entwickeln. Einen Bergbauernhof, unermüdlings. Wir danken und wünschen ihm das unbedingt nötige Glück, vor allem wenn der Winter kommt.
W.H.

unter knallharten Bedingungen auf, die andere in einer Welt voller Liebe und Magie. **Angelika Klüssendorf** und **Keto von Waberer** erzählen von zwei sehr unterschiedlichen Kindheiten. Moderation: **Hajo Steinert** (Deutschlandfunk).

Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

Keto von Waberer ist am 25.11. um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan zu Gast.

→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Bibliothek

19:00 Uhr
„Geliebter Täter. Ein Diplomat im Dienst der Endlösung“. Bestsellerautorin **Gisela Heidenreich** macht sich auf die Suche nach dem NS-Karrierediplomaten Horst Wagner, Himmlers Verbindungsführer im Auswärtigen Amt und die große Liebe von Gisela Heidenreichs Mutter. Euro 10,- / 8,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de

Gisela Heidenreich ist um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan zu Gast.

→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Black Box

19:30 Uhr
Bernhard Horwitsch (Herausgeber der Literaturzeitschrift Klivuskante) stellt Bücher von **Einar Gudmannsson** („Vorrübergehend nicht erreichbar“), **Edmund Da Waal** („Der Hause mit den Bensteinäugen“) und **David Foster Wallace** („Alles ist grün“) vor. Anmeldung unter info@sendlinger-buchhandlung.de

→ Sendlinger Buchhandlung, Daiserstr. 2

20:30 Uhr
LiteraturFest forum:autoren: „Woher wir kommen“. Ja, woher eigentlich? Der eine,

Weiter auf Seite 4 ▶▶▶

LiteraturSeiten

München

November 2011

Kalender (Fortsetzung)

Raoul Schrott, kommt gern weit her: aufgewachsen in Tunis und Tirol, erkundet er Landschaften und Kulturen mit dem Blick des gelehrten Poeten. Der andere, **Jens Sparschuh**, bleibt meist in der Nähe: aufgewachsen in der DDR, ortet er die Brüche in Ost und West, die Unwuchten der deutsch-deutschen Identität. Moderation: **Ina Hartwig** (freie Kritikerin). Euro 9,- / 7,-. Karten: 089-291 934-27 (Literaturhaus), 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Freitag, 18. November

16:00 Uhr
Lesung mit CORINE-Preisträgerin **Christine Nöstlinger**. Die Geschichten vom Franz, die Abenteuer von Mini, der Lumpenloreta oder dem Gurkenkönig – wer kennt sie nicht, die Figuren in den Kinderbüchern dieser Ausnahmeautorin. Euro 5,-. Eine Anmeldung unter 089-891 211-60 oder Ausleihe@ijb.de ist dringend notwendig! Die CORINE-Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer TV-Gala, die am 22.11. um 22.25 Uhr auf 3sat ausgestrahlt wird.
→ Internationale Jugendbibliothek, Schloss Blutenburg

16:00 Uhr
LiteraturFest Klartext: Wo debattiert man besser als in der Uni? Unter dem Motto „Die Welt auf Deutsch“ diskutieren mit den Germanisten der LMU **Jan Brandt**, **Ina Hartwig**, **Odile Kennel**, **Armin Kratzert**, **Jens Petersen**, **Christoph Poschenrieder**, **Hajo Steinert**, **Simon Urban**. Moderation: **Matthias Politycki** und Prof. **Annette Keck**. Eintritt frei.
→ Universität, Geschwister Scholl Platz, Hörsaal F 107

19:00 Uhr
„Junge Literatur – Träume jenseits der Heimat und des Lebens“. **Nuran David Calis** erzählt von Alen, der sich aufmacht in die fremde Heimat Armenien auf der Suche nach dem Schatz im Land seiner Vorfahren. In Michel Bozicovics Thriller „Drift“ stiehlt der 19-jährige Julien das Auto seiner Mutter und fährt an die Front in Kroatien. Er will seinem Leben Sinn geben oder sterben. Euro 10,- / 8,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
Nuran David Calis und Michel Bozicovic sind um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan zu Gast.

→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Black Box

19:30 Uhr
Inna Zagaewsky liest Lyrik: „Der Weg Gottes“; **Michael Ried** liest „Soulmaschine“ (1587. Autorenlesung)
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
LiteraturFest forum: autoren: „Wie geht's weiter?“ Klar, weiter geht's irgendwie immer. Aber wie? Heute ist die nächste Generation gefragt: **Kirsten Fuchs**, **Simon Urban**, **Odile Kennel** und **Jan Brandt** lesen aus aktuellen Werken. Und diskutieren über Themen, Formen, Sprache. Dazu spielt die Band „Weiter“. Moderation: **Maike Albath** (freie Kritikerin), **Thomas Kretschmer** (Bayern 2 / Zündfunk). Euro 12,- / 9,-. Karten unter: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Volkstheater, Brienerstr. 50, Foyer

Samstag, 19. November

15:00 Uhr
„Skulduggery Pleasant – Rebellion der Restanten“. Skulduggery Pleasant ist ein Skelett – und gleichzeitig wohl der ungewöhnlichste Detektiv der Literaturgeschichte. Interpret **Rainer Strecker** entführt seine Zuhörer in die neuesten Abenteuer des herrlich schaurigen, sym-

pathischen Bösewichts, wilde Restanten und mächtige Zauberer inklusive. Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Euro 6,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Kleiner Konzertsaal

19:00 Uhr
„Junge Literatur – Das Lebensgefühl einer Generation“. Mit **Kim Frank**, dem ehemaligen Frontmann der Band Echt, und der Filmemacherin **Sonja Heiss** betreten zwei junge Künstler eindrucksvoll erstmals literarisches Terrain. Euro 10,- / 8,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Kleiner Konzertsaal

20:00 Uhr
Marc Ritter liest aus seinem kriminellen Heimatroman aus Garmisch „Joesfibichl“. Euro 8,-. Karten: 089-374 140 60 oder kontakt@buchbohne.de
→ Buch& Bohne, Kapuzinerplatz 4

Sonntag, 20. November

11:00 Uhr
Matinee zum Gedenken an die vor 70 Jahren am 20. November nach Kaunas deportierten und dort am 25. November ermordeten Sendlinger Nachbarn. **Wolf Euba** liest, der Historiker **Dr. Peter Dorsch** spricht. Um 13:15 Uhr folgt die Verlegung eines Stolpersteins (Kyreinstr. 3) von Bildhauer Günter Demnig.
→ Volkshochschule, Harras

11:00 Uhr
„Die 100 besten Kinder- und Jugendbücher“ – Lust machen aufs Lesen wollen **Roswitha Budeus-Budde**, **Hilde Elisabeth Menzel** und **Ulrike Schultheis** mit den Highlights aus dem diesjährigen Kinder- und Jugendprogramm. Mit Büchertisch und ausführlicher Empfehlungsliste an der Information im 1. OG. Euro 6,-. Karten: 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Kleiner Konzertsaal

16:00 Uhr
„Sams im Glück“ – Lesung mit **Paul Maar** und dem knuffigsten Sams aller

Buchkritik

Ein Jahr auf mörderischen Straßen

Baltimore ist keineswegs eine besonders brutale Stadt oder gar ein Zentrum des Verbrechens. Mit etwa 250 Tötungsdelikten pro Jahr liegt sie im klassischen Mittelfeld amerikanischer Großstädte. Aber Baltimore ist nicht New York oder Los Angeles, sondern eine konservativ bürgerliche Stadt, die nie schillert oder vor Geld platzt, sondern den amerikanischen Durchschnitt repräsentiert. Daher fallen die Verbrechen mehr ins Auge; der Drogenhandel, die Vergewaltigung und die organisierte Prostitution, der Mord.

In dieses Umfeld hinein hat David Simon, ehemaliger Polizeireporter der Baltimore Sun, bereits 1991 seine Reportage „Homicide – ein Jahr auf mörderischen Straßen“ geschrieben, die nun, im Herbst 2011 beim Kunstmann-Verlag auf Deutsch erschienen ist. Ein Jahr lang hat Simon die Mordkommission unter der Leitung von Lieutenant Gary D'Addario hautnah begleitet. Im Zentrum seines Reports steht die brutale Vergewaltigung und Ermordung eines elfjährigen Mädchens. An diesem Fall entlang protokolliert der Autor nicht nur die ermüdenden Ermittlungsarbeiten, sondern auch die emotionale Abgebrühtheit der Verbrecher wie auch der Ermittler. Aus diesem Berg aus täglicher Drecksarbeit (Informanten bestechen,

Zeiten! Was wäre Familie Taschenbier ohne das Sams? Das rüsselnasige Wesen ist Herrn Taschenbier wie ein eigenes Kind ans Herz gewachsen. Doch eines Tages muss das Sams weg – denn sonst würde der Mensch, bei dem es lebt, selbst ein Sams werden. Für Kinder ab 8 Jahren. Euro 6,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Carl Orff Saal

19:30 Uhr
Lesebühne der Schwabinger Schaumschläger mit **Michael Bittner**, **Georg „Grögl“ Eggers** und **Friedemann Weise**.
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 21. November

19:00 Uhr
„Wir können nicht alle wie Berta sein“. Die Schauspielerin **Eva Mattes** stellt ihre Autobiografie vor, erzählt von ihren Arbeiten und Begegnungen mit **Rainer Werner Fassbinder**, **Werner Herzog**, **Peter Zadek** und anderen Größen aus Film und Theater, aber auch von den Höhen und Tiefen in ihrem Leben. Euro 12,- / 10,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
Eva Mattes ist um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan zu Gast.

→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Carl Orff Saal

20:30 Uhr
Robert Bober liest aus seinem neuen Roman „Wer einmal die Augen öffnet, kann nicht mehr ruhig schlafen“. Moderation und deutsche Texte: **Alex Rühle**.
→ Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstr. 45

Dienstag, 22. November

19:00 Uhr
„Fliegen mit fremden Federn“ – **Wolf Biermann** präsentiert Lieder und Gedichte aus aller Welt und erzählt, wie er sie in sein Deutsch brachte: hohe Poesie, zauberhafte Kinderlieder und plebejische Folklore neben kleinen feinen Volksliedern. Euro 12,- / 10,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
Wolf Biermann ist um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan zu Gast.

→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Carl Orff Saal

19:00 Uhr
Vortrag und Lesung des israelischen Bestseller-Autors **Eli Amir** (im Rahmen der 25. Jüdischen Kulturtag). Euro 7,-. Karten: 089-232 307 60.
→ Jüdisches Museum, St. Jakobsplatz 16

Kumpanei heucheln, Überstundenwust, Überlastung und Verzweiflung) entsteht ein Sittengemälde amerikanischer Mittelschichtstädte, das exemplarisch für alle größeren Städte gelten kann. Davod Simon, 1960 in Washington D. C. geboren, hat neben „Homicide“ auch noch die Serie „The Wire“ geschaffen, die in Amerika als Kultserie gilt. Zusammen mit Ed Burns soll im Frühjahr 2012 auch noch „The Corner“ bei Kunstmann erscheinen.

MICHAEL BERWANGER



Der Autor David Simon

David Simon
Homicide
Ca. 800 Seiten, gebunden
Verlag Antje Kunstmann, 2011 München
24,90 Euro

20:00 Uhr
Literaturfest München 2011. **Deutscher Buchpreis: Blind Date**. Die Preisträgerin/der Preisträger wird aus dem ausgezeichneten Roman lesen und sich den Fragen eines Literaturkritikers stellen. Euro 9,- / 7,-
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Mittwoch, 23. November

19:00 Uhr
„Afrika. Meine Passion“. Lange erwartet – das vierte Buch der „weißen Massai“ **Corinne Hofmann** über ihre Liebe zu Afrika. Euro 10,- / 8,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 4, Black Box

19:30 Uhr
Sibylle Lewitscharoff liest aus ihrem neuen Roman „Blumenberg“. Euro 12,-. Tel. 089-291 613 26
→ Literatur Moths, Rumfordstr. 48

20:00 Uhr
Nikola Madzirov liest aus seinen Gedichten (mazedonisch). Moderation, Übersetzung und Lesung der deutschen Texte: **Alexander Sitzmann**. Euro 7,-. Tel. 089-346 299.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

20:00 Uhr
Literaturfest München 2011: „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ (Deutscher Buchpreis 2011) erzählt **Eugen Ruge** aus der Sicht verschiedener Generationen einer Familie eine wechselvolle Geschichte von den Jahren des Exils bis ins Wendejahr 89 und darüber hinaus. Euro 9,- / 7,-
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Donnerstag, 24. November

19:00 Uhr
„Hängepartie“ – Die Fortsetzung von „Suche impotenten Mann fürs Leben“. **Gaby Hauptmann** schickt ihre Heldin wieder in ein aufregendes Wechselbad der Gefühle. Euro 10,- / 8,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Black Box

19:30 Uhr
Marcus Rosenmüller, Regisseur von „Wer früher stirbt, ist länger tot“ und sein Komponist **Gerd Baumann** lesen eigene Gedichte.
→ Traumstadt Salon, Kaulbachstr. 75

20:00 Uhr
Tina-Nicole Kaiser und **Jürgen Wegscheider** lesen Tucholsky, Ringelnatz, Klubund und Schnitzler. Karten: 0170-303 69 95
→ Giesinger Kulturfabrik, Tegernseer Landstr. 96

20:00 Uhr
Literaturfest München 2011: Der renommierte englische Historiker Sir **Ian Kershaw** gibt in seinem neuen Buch „Das Ende – Kampf bis in den Untergang. NS-Deutschland 1944/45“ Antworten auf die Frage, wie das Dritte Reich bis zum Schluss durchhalten konnte. Veranstaltung in englischer und deutscher Sprache. Euro 9,- / 7,-
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

Freitag, 25. November

19:30 Uhr
Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
Manfred Erdmann liest Gedichte und Balladen und ihre Parodien.
→ Mohr-Villa Freimann Situlistr. 73-75

Samstag, 26. November

15:00 Uhr
„Das krötige Olchi“ – Ein Lese-Theater-Musikspektakel. Von Erhard Dietl herrlich frech gezeichnet, schrecklich schön betextet und nun auch musikalisch toll umgesetzt – die Olchis sind echte Stars im Kinderbuchregal. Nun entern die kleinen Wesen die Gasteig-Bühne – einfach krötig gut! Für Kinder ab 6 Jahren. Euro 6,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Black Box

19:00 Uhr
Schlusslesung und Vergabe des „Lyrikpreis München 2011“ Weitere Infos unter www.lyrik-preis.de
→ Gasteig, Vortragssaal der Bibliothek

19:00 Uhr
Die Münchner Literaturzeitschrift „außer. dem“ präsentiert ihre neue, 18. Ausgabe. Euro 12,- (incl. Zeitschrift)
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

Sonntag, 27. November

17:00 Uhr
„Das Leben ist eine Öko-Baustelle“ – **Christiane Paul** berichtet von ihren Anstrengungen, ihren Lebensstil von der Ernährung bis zur Mobilität umweltfreundlich zu gestalten. Euro 10,- / 8,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Black Box

19:00 Uhr
„Der letzte Geschlechtsverkehr und andere Geschichten über das Altern“. In unverwechselbarem Ton erzählt die Autorin und Filmemacherin Helke Sander von Frauen und Männern, die den Herausforderungen des Alters auf höchst individuelle Weise begegnen. Euro 10,- / 8,-. Karten unter 089-548 181 81 oder www.muenchenticket.de
→ Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Kleiner Konzertsaal

19:30 Uhr
Lesebühne mit den Schwabinger Schaumschlägern und **Klotz&Dabaler**, **Volker Keidel**, **Sven Kemmler** und **Dan Cotletto**.
→ Vereinsheim. Occamstr. 8

Montag, 28. November

19:00 Uhr
Monika Manz liest winter- und weihnachtliche Texte von Oscar Maria Graf. **Susanne Weinhöppel** begleitet auf der Harfe. Euro 14,- / 11,-. Karten: 089-161 160.
→ Cafe Ruffini, Orffstr. 22-24

19:30 Uhr
OB **Christian Ude** liest „Mein Pinselohrschwein und andere große Tiere“. Die Eintrittsgelder gehen an eine Stiftung.
→ Weltsalon-Zelt von Tollwood, Theresienswiese

Mittwoch, 30. November

20:00 Uhr
Gunna Wendt macht eine literarische Zeitreise von Franziska Gräfin zu Reventlow über Julio Cortazar bis hin zu Haruki Murakami. Euro 7,-. Karten: 089-227 967.
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8, Rathaus

20:00 Uhr
Das lyrische Quartett mit **Heinrich Detering**, **Harald Hartung**, **Kristina Maidt-Zinke** und **Joachim Sartorius**. Euro 7,-. Tel.: 089-346 299.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion):
Münchner Literaturbüro e. V., Haidhauser Werkstatt (MLB)
Milchstraße 4, 81667 München,
www.muenchner-literaturbuero.de
<http://www.muenchner-literaturbuero.de/>

LiteraturSeiten München
Tel. 089-189 753 50
www.literaturseiten-muenchen.de
info@literaturseiten-muenchen.de

Redaktion: **Ina Kuegler** (V.i.S.d.P.) /
redaktion@literaturseiten-muenchen.de
Anzeigen: **Wolfram Hirche** /
Presliste:
www.literaturseiten-muenchen.de/mediadaten
Tel.: 0170-582 43 35
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Karl Fischer,
Wolfram Hirche, Katrina Lesch
Termine: termine@literaturseiten-muenchen.de
Gestaltung/Realisierung: **Tausendblauwerk**
Michael Berwanger, Paul Heinz,
www.tausendblauwerk.de
Bankverbindung: Münchner Bank, Literaturseiten, Kto.Nr.: 100 334 707, BLZ 701 900 00
Mit Förderung des Kulturreferats der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Landeshauptstadt München.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2011:
17. November 2011